

Rechtswidrig:

Auch bei der FDP sitzt ein Lobbyverband im Vorstand

von Christina Deckwirth | LobbyControl

Die FDP macht ihrem Image als Lobbypartei weiterhin alle Ehre: Im FDP-Vorstand hat der „Liberale Mittelstand“ ständiges Gastrecht, obwohl es sich um einen partei-externen Lobbyverband handelt. Das ist laut Expertenmeinung rechtswidrig. Mitglied im Liberalen Mittelstand sind u.a. große Verbände aus der Bau-, Zucker- und Luftverkehrsindustrie. Der Fall steht genau für die fragwürdige Nähe zwischen Partei und Lobbyinteressen, die wir schon beim Wirtschaftsrat der CDU kritisiert haben. FDP-Vorsitzender Christian Lindner muss nun den mutmaßlichen Rechtsbruch in seinem Parteivorstand dringend beheben.

[Neoliberalismus - umfangreiche und detaillierte Zusammenstellung](#)^[4]

► Liberaler Mittelstand: ein Lobbyverband als Quasi-Parteigremium

Der „Liberale Mittelstand“ ist – ähnlich wie der bekanntere Wirtschaftsrat der CDU – gleichzeitig ein Lobbyverband und eine Partei-Vorfeldorganisation. Auf [seiner Webseite](#) ^[5] wirbt der Verband damit, dass seine Mitglieder „frühzeitig Informationen über wirtschaftspolitische Weichenstellungen durch unsere Mitglieder in den Parlamenten“ bekämen. Diese Politiker:innen stehen für eine der drei Parteien in der Ampel-Koalition – und sind nach dem Regierungswechsel 2021 als Adressaten für Lobbyarbeit noch einmal wichtiger geworden.

Mit seinen rund 1.200 Mitgliedern erscheint der Verband „Liberale Mittelstand“ zunächst klein. Doch seit kurzem wirbt der Verband auch große Wirtschaftslobbyverbände als Mitglieder und Kooperationspartner an. (>> [FDP-Geschäftsbericht](#) ^[6] 2019-2021)). Dazu zählen u.a. der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, der Bundesverband der deutschen Süßwarenindustrie und der Bundesverband der Deutschen Luftverkehrswirtschaft.

Gemeinsam geben diese Verbände über fünf Millionen Euro für Lobbyarbeit aus. Als Mitglieder dieser Verbände erhalten auch große Konzerne wie Züblin, Strabag, Lufthansa oder Nestlé einen direkten Lobbykanal in die FDP hinein. Der Bezug auf den „Mittelstand“ im Namen des Verbands wird damit zunehmend irreführend.



Mitgliedsverbände im Liberalen Mittelstand	(Bekannte) Mitglieder u.a.	Lobbyausgaben 2021
Bundesverband der deutschen Luftverkehrswirtschaft	Condor Flugdienst, Deutsche Lufthansa, TUIfly, DHL/European Air, Flughafen Berlin Brandenburg, Fraport	440.001 bis 450.000 Euro
OVID Verband der ölsaatenverarbeitenden Industrie in Deutschland	Archer Daniels Midland Company (ADM), Cargill, Glencore	530.001 bis 540.000 Euro
Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe	Autohändler und -werkstätten sowie Vertriebsverbände der Autokonzerne	380.001 bis 390.000 Euro
Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie e. V.	Nestlé, Cargill, Haribo, Mars, Mondelez, PepsiCo, Südzucker, Nordzucker	870.001 bis 880.000 Euro
Hauptverband der deutschen Bauindustrie	Züblin, Strabag, Eurovia*	2.730.001 bis 2.740.000 Euro
Bundesverband Automatenunternehmer e.V.		80.001 bis 90.000 Euro

* Konzernmitglieder über Mitgliedsverbände, Quelle: lobbyregister.bundestag.de ^[7] .



Der Verband finanziert sich über Mitgliedsbeiträge und Sponsoring, weitere Informationen über seine Finanzierung und seine Lobbyausgaben bleiben intransparent. Der Eintrag im Lobbyregister steht trotz abgelaufener Frist noch aus, soll laut Aussage der Geschäftsführerin des „Liberalen Mittelstands“ aber noch erfolgen.

► Fragwürdige Doppelrolle

Der Vorsitzende des „Liberalen Mittelstands“ [Olaf in der Beek](#) [8] sitzt als ständiger Gast im FDP-Vorstand – und zwar nicht nur im Bundesvorstand, sondern auch in den FDP-Landesvorständen Thüringen, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen. Dabei ist der „Liberale Mittelstand“ als Berufsverband ohne jegliche formelle Beziehungen zur Partei organisiert. Mit dieser Rechtsform genießt der Verband steuerliche Vorteile, unterliegt aber nicht den Transparenzpflichten des Parteiengesetzes. Als parteiexterner Verband darf er außerdem nicht im Parteivorstand sitzen.

Diese fragwürdige Doppelrolle eines Lobbyverband als Quasi-Parteigremium haben wir schon beim Wirtschaftsrat der CDU scharf kritisiert. Lobbyverbände gehören nicht in Parteivorstände. Sie verschaffen einer bestimmten gesellschaftlichen Gruppe privilegierte Zugänge zur wichtigsten Parteischaltstelle – und entziehen sich den Transparenzanforderungen des [Parteiengesetzes](#) [9]. Deswegen drängen wir schon länger die CDU, den Wirtschaftsrat endlich aus dem Parteivorstand zu entlassen – die FDP müsste dann folgen.

► Rechtswidrige Mitgliedschaft im Parteivorstand

Die problematische Mitgliedschaft des Wirtschaftsrats im CDU-Parteivorstand haben wir über ein Rechtsgutachten genauer analysieren lassen. Das Ergebnis war deutlich: Lobbyverbände in Parteivorständen sind nicht erlaubt. Das lässt sich laut [André Horenburg](#) [10], Autor des Gutachtens, auch auf den FDP-Parteivorstand übertragen. Demnach regelt die FDP-Parteisatzung klar, wer im Bundesvorstand vertreten ist – der „Liberale Mittelstand“ ist dort nicht genannt.

Diese Konstruktion widerspricht auch dem Parteiengesetz. Dieses sieht vor, dass nicht gewählte Mitglieder nur dann dem Vorstand angehören dürfen, wenn dies in der Satzung explizit erwähnt wird. Außerdem dürfen Vertreter:innen nicht qua Amt für parteiexterne Verbände dem Vorstand angehören. „**Wenn der Vorsitzende des Liberalen Mittelstands e.V. ein dauerhaftes und institutionalisiertes Teilnahme- und Rederecht hat, halte ich das für satzungswidrig und einen Verstoß gegen das Parteiengesetz**“, schreibt uns André Horenburg.

► Laxer Umgang mit dem Parteien- und Vereinsrecht

Auf Nachfrage reagiert die FDP abwiegelnd: Die Parteipressestelle teilt uns mit, dass der „Liberale Mittelstand“ eine „**satzungsmäßig anerkannte Vorfeldorganisation**“ sei. Tatsächlich wird der Verband in der FDP-Satzung genannt, aber nur mit dem Recht, auf Parteitagen Anträge zu stellen, zu reden und abzustimmen, aber eben nicht mit dem Recht, dauerhaft an den Sitzungen des Parteivorstands teilzunehmen.

Die ausweichende Antwort der FDP lässt den Schluss zu, dass die FDP entweder ihre eigene Satzung nicht kennt oder – und dies erscheint wahrscheinlicher – mit dieser äußerst lax und geradezu fahrlässig umgeht. Das ist für eine demokratische Partei, die noch dazu den Justizminister stellt, völlig unangemessen und bedenklich.

► „Breites Netzwerk mit den deutschen Wirtschaftsverbänden“

Wenige Monate vor der Bundeswahl entschied sich der Verband laut [FDP-Geschäftsbericht](#) [6] 2019-2021 ein „**breites Netzwerk mit den deutschen Wirtschaftsverbänden aufzubauen, um gemeinsam schlagkräftiger operieren zu können**“. Daraus entstanden die Vereinbarungen mit den Branchenverbänden. Auch die Zusammenarbeit mit zentralen FDP-Politiker:innen scheint gut zu funktionieren: In den Jahren 2019 bis 2021 erschienen FDP-Größen wie Dr. [Michael Theurer](#) [11], [Volker Wissing](#) [12] und [Bettina Stark-Watzinger](#) [13] als Gäste zu den Vorstandssitzungen des Verbands.

Thematisch äußert sich der „Liberale Mittelstand“ zu klassischen FDP-Themen wie Kritik an den Corona-Maßnahmen, Bürokratie-Abbau oder Warnungen vor der Wiedereinführung der Vermögenssteuer. Eine Personalie ist angesichts des Image der FDP als „Autofahrer-Partei“ interessant: Stellvertretender Vorsitzender des Verbands ist der langjährige Lobbyist mittelständischer Tankstellen [Axel Graf Bülow](#) [14]. Von 1984 bis 2018 war Bülow Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Freier Tankstellen und unabhängiger Deutscher Mineralölhändler und vertrat seinen FDP-Landesverband von 2015 bis 2021 im FDP-Bundesvorstand. Christian Lindners Forderung nach einem Tankrabatt mag ihn gefreut haben.

Pünktlich zum Start der FDP-Beteiligung an der Ampel-Regierung bietet der „Liberale Mittelstand“ nun nicht mehr nur Einfluss für mittelständische Tankstellen, sondern auch für das Agribusiness, die Bauindustrie, Nestlé oder Lufthansa Einfluss auf FDP-Positionen. Diese werden Geld in die Kassen des Verbands spülen, der Verband könnte so in der Bundesregierung an Einfluss gewinnen. Gerade in klimapolitischen Fragen könnte das bedeutsam sein. Denn: der Vorsitzende des „Liberalen Mittelstands“, Olaf in der Beek, ist klimapolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion. Wir wollen einseitigen Einfluss auf die Ampel-Koalition verhindern. Wenn wir den Wirtschaftsrat aus dem CDU-Vorstand drängen, wird die FDP folgen müssen.

► Ein schwerer Schaden für die Parteiendemokratie

Privilegierte Zugänge für Wirtschaftslobbyverbände benachteiligen andere gesellschaftliche Gruppen, die diese Einflusskanäle nicht haben. Insbesondere als Regierungspartei ist es wichtig, dass die FDP klare Grenzen zwischen Lobbyinteressen und Parteienliegen zieht. Wir fordern Herrn Lindner als Vorsitzenden der FDP auf, Olaf in der Beek als Vertreter des „Liberalen Mittelstands“ umgehend aus dem Parteivorstand zu entlassen. Eine mutmaßlich rechtswidrige Zusammensetzung eines Parteivorstands ist ein schwerer Schaden für die Parteiendemokratie.

Auch FDP-Parteimitglieder sollten ihre Parteispitze dazu auffordern, um Schaden von der eigenen Partei abzuwenden. Dazu könnten sie notfalls auch vor das Parteigericht ziehen. Die angestrebte Klage gegen die Mitgliedschaft des Wirtschaftsrat im CDU-Parteivorstand liefert dafür [eine Blaupause](#) [15]. Bei Bedarf unterstützen wir gerne. Doch eh dies nötig wird, sollte die FDP selbst handeln.

Den „Liberalen Mittelstand“ fordern wir auf, seinen Eintrag im Lobbyregister dringend nachzuholen und seine Finanzierung auch darüber hinaus offenzulegen. Es ist fragwürdig, wenn ein Verein wie ein Parteigremium agiert, sich aber den Transparenzpflichten des Parteiengesetzes entzieht.

Zum Weiterlesen:

- **Online-Aktion zum Mitmachen: Schluss mit den Privilegien für die Wirtschaftslobby**>> [weiter](#) [16].
- **Wirtschaftsnahe Vorfeldorganisationen: Direkter Lobby-Zugang zu Parteien**>> [weiter](#) [17].
- **Ein Lobbyverband im Parteivorstand: Wie geht es weiter?**>> [weiter](#) [15].
- **Bundessatzung, Geschäftsordnung zur Bundessatzung, Geschäftsordnung für die Bundesfachausschüsse, Liberalen Foren und Kommissionen, Schiedsgerichtsordnung, Finanz- und Beitragsordnung der Freien Demokratischen Partei - Fassung vom 14. März 2022** >> [weiter](#) [18].

Christina Deckwirth, Campaignerin

Christina Deckwirth promovierte Politikwissenschaftlerin, hat in Marburg und York (GB) studiert. Seit Oktober 2011 arbeitet sie im Berliner Büro. Zuvor hat sie u.a. als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Marburg und als Referentin für Handels- und Investitionspolitik bei WEED e.V. gearbeitet. Sie recherchiert und macht Kampagnenarbeit zu konkreten Lobbyeinflüssen, insbesondere zur Autolobby und zu Klimapolitik und aktuell auch zu Lobbyismus in der Corona-Krise. Sie verantwortet außerdem die lobbykritischen Stadtführungen durch das Regierungsviertel.

[19]**Über LobbyControl:** Lobbyisten arbeiten in Ministerien mit, Arbeitgeberkampagnen wie die Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft geben sich als bürgernahe Reformbewegungen, Abgeordnete bekommen dubiose Nebeneinkünfte – navigieren Sie mit uns durch die Grauzonen der Politik! LobbyControl ist ein gemeinnütziger Verein, der über Machtstrukturen und Einflussstrategien in Deutschland und der EU aufklärt. Wir setzen uns ein für Transparenz, eine demokratische Kontrolle und klare Schranken der Einflussnahme auf Politik und Öffentlichkeit.
Arbeitsweise

LobbyControl kombiniert aktuelle Recherchen, wissenschaftliche Hintergrundanalysen und Kampagnenarbeit. Wir berichten über Denkfabriken, wirtschaftsnahe Kampagnen, Verzerrungen in den Medien, über Netzwerke und koordiniertes Lobbying hinter den Kulissen. In Kampagnen legt LobbyControl Einflussnahmen offen.

Die Recherchen u. Informationen dienen dazu, BürgerInnen zu helfen, Missstände zu erkennen und ihren eigenen Positionen Gehör zu verschaffen. Striktere Regeln für Nebeneinkünfte von Abgeordneten oder Transparenzpflichten für Lobbyisten können ein wichtiger Beitrag zu einer lebendigen Demokratie sein. >> [weiter](#) [20].

Lesetipps:

- **»Wie Abgeordnete für Unternehmen lobbyieren: Bittbriefe von Abgeordneten an Bundesministerien«** von Redaktion | [abgeordnetenwatch.de](#), im KN am 17. August 2022 >> [weiter](#) [21].
- **»Hausausweise: Diese Lobbyorganisationen haben ungehinderten Zugang zum Bundestag«** von Martin Reyher | [abgeordnetenwatch.de](#), im KN am 28. Juli 2022 >> [weiter](#) [22].
- **»Spendenlisten veröffentlicht: Von wem die Parteien Geld bekamen. Besonders hohe Beträge flossen an CSU und CDU.«** von Martin Reyher | [abgeordnetenwatch.de](#), im KN am 20. Mai 2022 >>[weiter](#) [23].
- **»Die Lobbyjobs ehemaliger Regierungsmitglieder: Was machen eigentl. Joschka Fischer, Roland Koch oder Rudolf Scharping?«** von Martin Reyher | [abgeordnetenwatch.de](#), im KN am 3. Mai 2022 >>[weiter](#) [24].

- »**Rechtswidrig: Auch bei der FDP sitzt ein Lobbyverband im Vorstand**« von Christina Deckwirth | LobbyControl, im KN am 23. April 2022 >> [weiter](#) [3].
- »**MdBs verstießen hundertfach gegen Transparenzvorschriften.** Verspätet gemeldete Bonuszahlungen, verborgene Lobbyjobs.« von Martin Reyher | [abgeordnetenwatch.de](#), im KN am 14. März 2022 >> [weiter](#) [25].
- »**Die Nebenverdienste Ihrer Bundestagsabgeordneten: Wie Unternehmen sich Zutritt zur Politik erkaufen.**« von Josephine Andreoli, Mitarbeit Andrea Knabe | [abgeordnetenwatch.de](#), im KN am 28. Juni 2021 >> [weiter](#) [26].
- »**Maskenaffäre und Baerbock-Debatte ließen Nachmeldungen sprunghaft ansteigen.** Maskenaffäre und Baerbock-Debatte ließen Nachmeldungen sprunghaft ansteigen. Sieben MdBs kassierten in dieser Wahlperiode mehr als eine Mio. Euro.« von Martin Reyher, Mitarbeit Andrea Knabe | [abgeordnetenwatch.de](#), im KN am 26. Juni 2021 >> [weiter](#) [27].
- »**Das neue Abgeordnetengesetz: Stärkere Regeln, schwache Kontrolle.** Kehrtwende bei Verhaltensregeln.« von Clara Helming | [abgeordnetenwatch.de](#), im KN am 18. Juni 2021 >> [weiter](#) [28].
- »**Korruption in Deutschland: Amthor, Nüßlein, Löbel.** Bei Philipp Amthor kein Problem. Bei Georg Nüßlein u. Nikolas Löbel schon. Warum?« von Thomas Röper, St. Petersburg | Anti-Spiegel, im KN am 7. März 2021 >> [weiter](#) [29].
- »**Guttenberg lobbyierte auch bei dt. Botschafter in Peking**« von Martin Reyher | [abgeordnetenwatch.de](#), im KN am 17. September 2020 >> [weiter](#) [30].
- »**Union und SPD haben Lobbyregister-Gesetz beschlossen. Einige Verbesserungen – Lücken bleiben**« von Timo Lange | LobbyControl, im KN am 13. September 2020 >> [weiter](#) [31].
- »**Wer sind die unbekanntenen Geldgeber der Abgeordneten? Millionenhonorare aus anonymen Quellen.**« von Martin Reyher | [abgeordnetenwatch.de](#), im KN am 11. August 2020 >> [weiter](#) [32].
- »**Nebeneinkünfte: Das verdienen die Abgeordneten aus dem Bundestag nebenbei.**« von Josephine Andreoli | [abgeordnetenwatch.de](#), im KN am 8. August 2020 >> [weiter](#) [33].
- »**Abgeordneter verstieß jahrelang gegen Transparenzpflichten – mit dem Wissen des Bundestages.**« von Martin Reyher | [abgeordnetenwatch.de](#), im KN am 18. Mai 2020 >> [weiter](#) [34].
- »**Neue Liste: Diese 504 Lobbyverbände haben ungehinderten Zugang zum Bundestag.**« von Susan Jörges | [abgeordnetenwatch.de](#), im KN am 19. Februar 2020 >> [weiter](#) [35].

► **Quelle:** Erstveröffentlicht am 26. März 2022 auf [LobbyControl](#) [19] >> [Artikel](#) [36]. Texte auf dieser Webseite sind für nichtkommerzielle Zwecke nutzbar, wenn LobbyControl in deutlicher Form als Quelle genannt wird. Sie stehen unter Creative Commons Lizenz BY-NC 4.0 Namensnennung-Nicht kommerziell ([CC BY-NC 4.0](#) [37]).

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen sind nicht Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten ggf. folgende Kriterien oder Lizenzen, s.u.. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung ergänzt.

► **Bild- und Grafikquellen:**

1. Christian Lindner: Christian Wolfgang Lindner (* 7. Januar 1979 in Wuppertal) ist ein deutscher Politiker (FDP). Er ist seit dem 7. Dezember 2013 Bundesvorsitzender der FDP und seit dem 8. Dezember 2021 Bundesminister der Finanzen der Bundesrepublik Deutschland im Kabinett Scholz. Wenn der Hahn kräht auf dem Mist, ändert sich die Politik, oder sie bleibt wie sie ist. Christian Lindner (FDP) ist der Gockel auf dem neoliberalen Misthaufen der Geschichte. **Grafik:** Wilfried Kahrs (WiKa), Tirschenreuth (* 5. November 1960; † 3. Sept. 2024).

2. Olaf in der Beek (* 31. Juli 1967 in Bochum) ist ein deutscher Politiker (FDP) und seit 2017 Mitglied des Deutschen Bundestages. Im 20. Deutschen Bundestag wurde er zum Obmann seiner Fraktion im Ausschuss für Klimaschutz und Energie gewählt, zudem ist er Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz sowie erneut stellvertretendes Mitglied im Auswärtiger Ausschuss. Das Foto zeigt MdB Olaf in der Beek während einer Plenarsitzung am 11. April 2019 in Berlin.

Foto: Copyright © Olaf Kosinsky, Mainz - seit 2009 als Autor und Fotograf in der Wikipedia aktiv, hauptsächlich in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Geschichte. Seine Webseite >> <https://kosinsky.eu/> [38] . **Kontakt:** info@kosinsky.eu . **Quelle:** [Wikimedia Commons](#) [39]. Diese Datei ist unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland“ lizenziert ([CC BY-SA 3.0 DE](#) [40]). Die Lizenzbedingungen sind die Voraussetzung für eine kostenfreie Nutzung. **Achtung:** Das Originalfoto von Olaf Kosinsky wurde von Helmut Schnug seitengespiegelt - die Lizenzbedingungen bleiben erhalten.

3. Freie Demokratische Partei (FDP): Neoliberalismus ist unsere politische Agenda. Zum klassischen Gelb-Blau kam ein hippestes Magenta-Pink, das Wärme und Offenheit ausstrahlen soll. **Grafik OHNE Textinlet:** kschneider2991 / Kevin

Schneider, Isselburg. **Quelle:** [Pixabay](#) [41]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [42]. >> [Grafik](#) [43].

4. CAMPACT-Aktion: Spritfresser-Subvention / Berlin / 2022-03-23. Finanzminister Christian Lindner (FDP) will das Tanken billiger machen – mit Steuergeld. Doch von dem Geldsegen profitieren am meisten Fahrer*innen großer Spritschlucker. Mit einem großen SUV vor dem Kanzleramt fordern wir ein echtes Entlastungspaket – Lindners [Spritfresser-Subvention](#) [44] hat darin nichts zu suchen. **Foto:** Copyright © Paul Lovis Wagner / Campact. **Quelle:** [Flickr](#) [45]. Verbreitung mit CC-Lizenz Namensnennung-Nicht kommerziell 2.0 Generik [CC BY-NC 2.0](#) [46]).

5. Christian Wolfgang Lindner (* 7. Januar 1979 in Wuppertal) ist ein deutscher Politiker (FDP). Er ist seit dem 7. Dezember 2013 der vierzehnte Bundesvorsitzende der FDP und seit dem 8. Dezember 2021 Bundesminister der Finanzen im Kabinett Scholz. Von 2000 bis 2009 und erneut von Mai 2012 bis Oktober 2017 gehörte er dem Landtag in Nordrhein-Westfalen an. Von Oktober 2009 bis Juli 2012 war Lindner Mitglied des Deutschen Bundestages, von Dezember 2009 bis Dezember 2011 auch Generalsekretär der FDP. Lindner zog als Spitzenkandidat seiner Partei bei der Bundestagswahl 2017 erneut in den Deutschen Bundestag ein und war dort bis Dezember 2021 Vorsitzender der FDP-Fraktion.

In der vergangenen Legislaturperiode meldete Lindner Einkünfte in Höhe [von über 472.000 Euro](#) [26]. Diese stammen unter anderem aus zahlreichen Vorträgen, die er zum Beispiel bei der Unternehmensberatung Baker Tilly und der Allianz Global Investors Deutschland GmbH hielt.

Christian Lindner (FDP): "Ich glaube, daß zusammen mit den Entlastungsmaßnahmen, die wir in diesem Jahr auf den Weg gebracht haben, die teilweise ja auch noch kommen, und mit den Maßnahmen die wir im kommenden Jahr ja noch vorbereiten, dass wir da insgesamt in unserem Land für Fairness sorgen und insbesondere soziale Härten verhindern." (FDP-Chef Christian Lindner im ZDF-Sommerinterview mit Theo Koll, 14.08.2022). **Foto** OHNE Textinlet: Copyright © kschneider2991 / Kevin Schneider, Isselburg/D. (user_id:4936815). **Quelle:** [Pixabay](#) [41]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [42]. >> [Foto](#) [47]. Das Textinlet wurde von Helmut Schnug nachträglich in das Bild eingearbeitet.

6. LobbyControl - Aktiv für Transparenz und Demokratie. LobbyControl ist ein gemeinnütziger Verein, der über Lobbyismus und Machtstrukturen in Deutschland und der EU aufklärt. Wir setzen uns ein für Transparenz, demokratische Kontrolle und klare Schranken der Einflussnahme auf Politik und Öffentlichkeit.

7. Geldkoffer: Abgeordnete legten ihre Nebentätigkeiten oder Einkünfte in hunderten Fällen nicht korrekt offen. Von den früheren Bundestagspräsidenten Wolfgang Schäuble und Norbert Lammert (beide CDU) waren sie, wie im Fall Baerbock, als minder schwer beziehungsweise als leichte Fahrlässigkeiten gewertet und bislang nicht veröffentlicht worden. **Foto:** MasterTux. **Quelle:** [Pixabay](#) [41]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [42]. >> [Foto](#) [48].

Anhang

Größe

 [FDP - Bundessatzung - Geschäftsordnung zur Bundessatzung - Schiedsgerichtsordnung etc - Fassung vom 14. März 2022](#) [18] 768.83 KB

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/rechtswidrig-auch-bei-der-fdp-sitzt-ein-lobbyverband-im-vorstand?page=0>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/9754%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/rechtswidrig-auch-bei-der-fdp-sitzt-ein-lobbyverband-im-vorstand#comment-2289>
- [3] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/rechtswidrig-auch-bei-der-fdp-sitzt-ein-lobbyverband-im-vorstand>
- [4] <https://web.archive.org/web/20250202144105/https://neoliberalismus.fandom.com/de/wiki/Neoliberalismus>
- [5] <https://liberaler-mittelstand.com/service/mitglied-werden/>
- [6] <https://www.fdp.de/media/3024/download?inline>
- [7] <https://www.lobbyregister.bundestag.de/startseite>
- [8] https://de.wikipedia.org/wiki/Olaf_in_der_Beek
- [9] <https://dejure.org/gesetze/PartG>
- [10] <https://www.rae-guenther.de/anwaelte-horenburg>
- [11] https://de.wikipedia.org/wiki/Michael_Theurer
- [12] https://de.wikipedia.org/wiki/Volker_Wissing
- [13] https://de.wikipedia.org/wiki/Bettina_Stark-Watzinger
- [14] https://de.wikipedia.org/wiki/Axel_Graf_B%C3%BClow
- [15] <https://www.lobbycontrol.de/2022/01/lobbyverband-im-cdu-partei-vorstand-wie-geht-es-weiter/>
- [16] <https://www.lobbycontrol.de/2022/03/aktion-wirtschaftsrat/>
- [17] <https://www.lobbycontrol.de/2022/02/wirtschaftsnahe-vorfelddorganisationen-direkter-lobby-zugang-zu-parteien/>

- [18] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/fdp_-_freie_demokratische_partei_-_bundessatzung_-_geschaeftsordnung_zur_bundessatzung_-_schiedsgerichtsordnung_etc_-_fassung_vom_14_maerz_2022.pdf
- [19] <https://www.lobbycontrol.de/>
- [20] <https://www.lobbycontrol.de/initiative/>
- [21] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/wie-abgeordnete-fuer-unternehmen-lobbyieren>
- [22] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/hausausweise-diese-lobbyorganisationen-haben-ungehinderten-zugang-zum-bundestag>
- [23] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/spendenlisten-veroeffentlicht-von-wem-die-parteien-geld-bekamen>
- [24] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/seitenwechsel-die-lobbyjobs-ehemaliger-regierungsmitglieder>
- [25] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/mdbs-verspaetet-gemeldete-bonuszahlungen-verborgene-lobbyjobs>
- [26] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-nebenverdienste-ihrer-bundestagsabgeordneten>
- [27] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/maskenaffaere-und-baerbock-debatte-liessen-nachmeldungen-sprunghaft-ansteigen>
- [28] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/das-neue-abgeordnetengesetz-staerkere-regeln-schwache-kontrolle>
- [29] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/korruption-deutschland-amthor-nuesslein-loebel>
- [30] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/guttenberg-lobbyierte-auch-bei-deutschem-botschafter-pekung>
- [31] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/lobbyregister-gesetz-einige-verbesserungen-aber-es-bleiben-luecken>
- [32] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/wer-sind-die-unbekannten-geldgeber-der-abgeordneten>
- [33] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/nebeneinkuenfte-das-verdienen-die-abgeordneten-aus-dem-bundestag-nebenbei>
- [34] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/abgeordneter-verstieess-jahrelang-gegen-transparenzpflichten>
- [35] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/neue-liste-diese-504-lobbyverbaende-haben-ungehinderten-zugang-zum-bundestag>
- [36] <https://www.lobbycontrol.de/2022/03/lobbyverband-im-fdp-vorstand/>
- [37] <https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/deed.de>
- [38] <https://kosinsky.eu/>
- [39] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:2019-04-11_Olaf_in_der_Beek_FDP_MdB_by_Olaf_Kosinsky8257.jpg
- [40] <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/deed.de>
- [41] <https://pixabay.com/>
- [42] <https://pixabay.com/de/service/license/>
- [43] <https://pixabay.com/de/photos/ballon-fdp-gelb-magenta-bunt-2333925/>
- [44] <https://www.fr.de/politik/der-tankrabbatt-fuer-benzin-und-diesel-spritpreis-bremse-ab-wann-gilt-zr-91437401.html>
- [45] <https://www.flickr.com/photos/campact/51956261144/>
- [46] <https://creativecommons.org/licenses/by-nc/2.0/deed.de>
- [47] <https://pixabay.com/sk/photos/christian-lindner-fdp-2333992/>
- [48] <https://pixabay.com/de/photos/geld-kasse-koffer-aktentasche-6543951/>
- [49] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/andre-horenburg>
- [50] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/axel-graf-bulow>
- [51] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bettina-stark-watzinger>
- [52] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/branchenverbaende>
- [53] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bundessatzung>
- [54] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/christian-lindner>
- [55] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/christina-deckwirth>
- [56] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/drehtureffekt>
- [57] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/einflusskanale>
- [58] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/einflussnahme>
- [59] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/entlastungspaket>
- [60] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/fdp>
- [61] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/fdp-satzung>
- [62] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/freie-demokraten>
- [63] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/freie-demokratische-partei>
- [64] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/interessenkonflikte>
- [65] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/klientelpartei>
- [66] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/klientelpolitik>
- [67] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegstreiber>
- [68] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegstreiberpartei>
- [69] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/liberaler-mittelstand-ev>
- [70] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lobbyagentur>
- [71] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lobbyakteure>
- [72] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lobbyaktivitaten>
- [73] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lobbyanliegen>
- [74] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lobbyarbeit>
- [75] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lobbypausen>
- [76] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lobbydienstleister>
- [77] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lobbygefahr>
- [78] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lobbyinteressen>
- [79] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lobbyismus>
- [80] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lobbyisten>
- [81] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lobbyjobs>

- [82] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lobbykanal>
- [83] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lobbykontakte>
- [84] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lobbyliste>
- [85] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lobbypartei>
- [86] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lobbyregister>
- [87] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lobbyregistergesetz>
- [88] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lobbyszene>
- [89] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lobbysumpf>
- [90] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lobbyverband>
- [91] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lobbyverbande>
- [92] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lobbywachter>
- [93] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lobby-zugang>
- [94] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/michael-theurer>
- [95] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/neoliberal-agenda>
- [96] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/neoliberalismus>
- [97] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/olaf-der-beek>
- [98] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/parteiengesetz>
- [99] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/parteien-und-vereinsrecht>
- [100] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/parteischaftsstelle>
- [101] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/partei-vorfeldorganisation>
- [102] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schiedsgerichtsordnung>
- [103] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/tankgutscheine>
- [104] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/tankrabatt>
- [105] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/transparenzpflichten>
- [106] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/turoffner>
- [107] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/volker-wissing>
- [108] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vorfeldorganisationen>
- [109] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftslobby>
- [110] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftslobbyverbande>
- [111] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftspolitische-weichenstellungen>
- [112] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsrat-der-cdu>
- [113] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsverbande>